

Offenbach - Post
24.03.2018



„Edeka Ermel zählt zu den zuverlässigen Säulen im Sponsorenkonzept von Tante Emma Rodgau e.V., wenn es darum geht, die Liefersicherheit zu gewährleisten“, sagte Vorstandsmitglied **Lothar Mark** von Tante Emma. Nicht nur mit Lebensmitteln, sondern auch mit einer Spende von 1000 Euro unterstützt **David Ermel** die Rodgauer Lebensmittelausgabestelle. Der in Dudenhofen ansässige Vollsortimenter hilft der gemeinnützigen Lebensmittelausgabestelle Tante Emma in der Jügesheimer Hintergasse täglich mit frischen Produkten. Edeka Ermel startete am 26. Februar mit der Tafel-Aktion zugunsten von Tante Emma. Kunden kaufen Lebensmittel und der Händler leitet diese an die Rodgauer Verteiler weiter. Bei Tante Emma kaufen regelmäßig rund 200 Familien für zirka 600 Personen ein. Vorstandsmitglied **Paul Weil** zeigte sich zufrieden, dass neben den täglichen Frischprodukten nun auch 140 Tüten mit haltbarer Ware gespendet wurden. Damit werde uns von David Ermel sehr geholfen, sagte der Rodgauer Jurist anlässlich der Übergabe. Für Ermel, der das Regionalprinzip vorlebt, ist die Unterstützung vor Ort eine Selbstverständlichkeit. Ermel: „So wie wir Produkte aus der Region vermarkten, so helfen wir auch der Region. Unser Geschäft lebt doch davon, dass man sich kennt, gut zusammenarbeitet, sich unterstützt und hilft, wenn Not am Mann ist“, sagte der Kaufmann. Auf dem Bild von links: Lothar Mark (Tante Emma-Vorstand), Ermel-Mitarbeiter Stanislav Gotfried, David Ermel, Bettina Häckel, Tante-Emma-Mitarbeiterin Christine Klotz, Vorstand Paul Weil, Omar Abdo und Rotary-Austauschschüler Hikaru Takeo.